

<b>Vorlagen-Nr.: BV/1445/2016-2021</b>		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 16.06.2021	
<b>DER BÜRGERMEISTER</b>	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Rüstmann	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	28.06.2021	Ö
Verwaltungsausschuss	06.07.2021	N
Rat der Stadt Jever	15.07.2021	Ö

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

**Förderung des Schlossparks durch das Investitionsprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel; Finanzierung des kommunalen Anteils**

### **Sachverhalt:**

Das Schlossmuseum Jever hat für den Schlosspark eine Förderzusage über 3 Mio. € aus dem Investitionsprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel erhalten. Im Rahmen des Projektes soll der rund 200 Jahre alte und ca. 4 ha große Schlosspark auf die Bedingungen des Klimawandels vorbereitet werden. Basis für die Maßnahme wird eine belastbare Bestandsaufnahme und ein wissenschaftliches Monitoring der Flora und Fauna sein, die den Park nachhaltig prägt. In einem zweiten Schritt sollen die baulichen Maßnahmen im Hinblick auf die denkmalpflegerischen, ökologischen und klimaschutzbedingten Anforderungen geplant und in einem dritten Schritt auch gartenbaulich umgesetzt werden. Hierbei werden Fragen des Wasserhaushalts im Wegebau und in den Graften, der Einbindung historischer Bausubstanz in das ökologische Gesamtkonzept sowie die Anpassung der Bäume und Pflanzen durch Neupflanzungen bzw. temperaturregulierender Maßnahmen im Mittelpunkt stehen. Weiterhin wird ein Betrag von ca. 300.000 € in die Sanierung der Schlossmauer fließen.

Voraussetzung für die Förderung ist allerdings, dass die Kommune einen Eigenanteil von 10 % der Fördersumme trägt = 300.000 €, verteilt auf die Jahre 21-24. Im Einzelnen teilt sich die Komplementärfinanzierung wie folgt auf die 4 Jahre auf:

2021 = 50.000 €  
 2021 = 80.000 €  
 2022 = 80.000 €  
 2021 = 90.000 €.

Auch wenn die zusätzliche Haushaltsbelastung für die Stadt etwas überraschend

kam, sollte man das Projekt daran nicht scheitern lassen, denn der Mehrwert, den die Stadt Jever durch die Fördermaßnahme erhält, geht weit über den Eigenanteil hinaus.

Das Schloss mit dem umliegenden Park ist die wohl größte touristische Attraktion, die die Stadt Jever zu bieten hat. Gerade der Schlosspark hat in den letzten Jahren durch die Rekonstruktion als englischer Landschaftsgarten viele neue Besucher gewonnen. Durch das jetzt anstehende Projekt wird der Schlosspark sich weiter dem historischen Vorbild annähern und gleichzeitig eine verbesserte Ausgangsposition gegenüber dem Klimawandel erhalten. Die damit einhergehenden baulichen und gärtnerischen Arbeiten werden zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung beitragen. Zudem können die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen auch für die Sanierung der Wallanlagen verwandt werden, die ebenfalls vor ca. 200 Jahren nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt worden sind. Weiterhin bedarf die Mauer des Schlossgartens relativ kurzfristig einer Sanierung, da an mehreren Stellen die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist. Die Mauer steht je zur Hälfte auf Flächen des Landes und der Stadt, so dass die Kosten zur Hälfte von der Stadt zu tragen sind. Durch die Komplementärfinanzierung wird es möglich, dass für die Mauersanierung Fördermittel eingesetzt werden können, die wiederum die Kosten der Stadt reduzieren.

Aufgrund dieser Vorteile, die für die Stadt Jever aus der Fördermaßnahme resultieren, wird vorgeschlagen, dass die Stadt Jever die Komplementärfinanzierung übernimmt. Mit dem Nachtragshaushalt 2021 sind im investiven Bereich zusätzlich 50.000 € aufzunehmen, um die Gegenfinanzierung für das laufende Jahr sicherzustellen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

#### **Beschlussvorschlag:**

***Die Stadt Jever übernimmt die Komplementärfinanzierung für die Bewilligung von 3.000.000 € aus dem Investitionsprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel für den Schlosspark Jever in Höhe von 10 %. Mit dem 1. Nachtrag 2021 werden 50.000 € als erste Rate zur Verfügung gestellt. Die verbleibende Summe von 250.000 € wird mit den Haushalten 2022, 2023 und 2024 zur Verfügung gestellt.***

#### **Anlagen:**